

Germania

Echo

Jahrgang 46

Ausgabe 2023

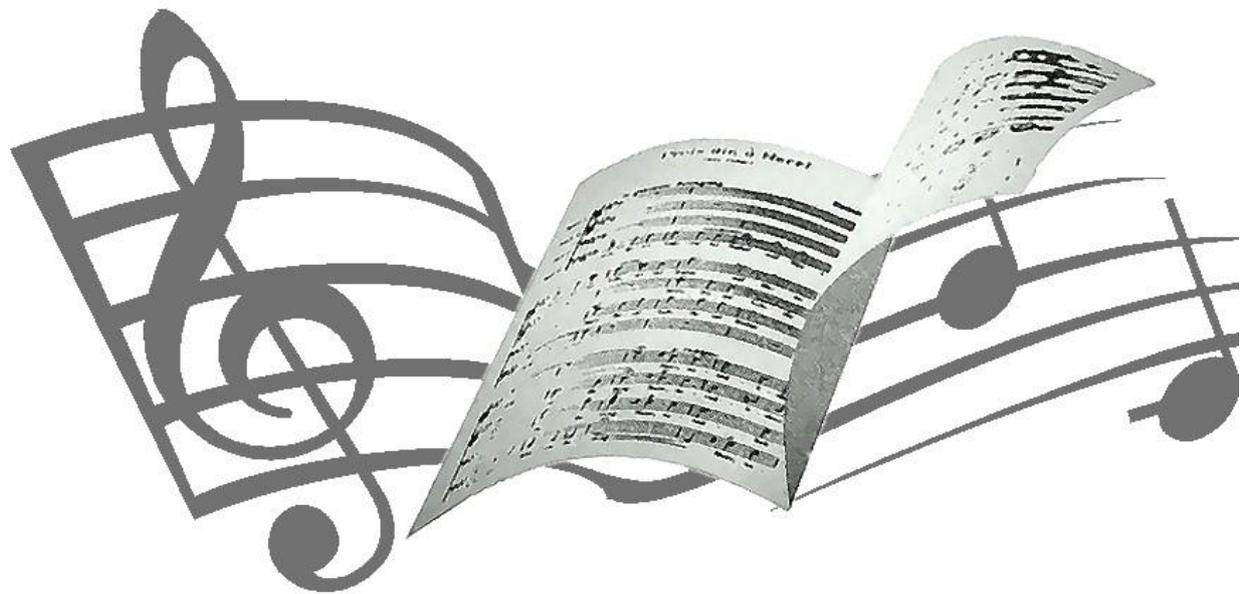
Nr. 145

©™

www.mgv-germania-sandhausen.de

Vereinsmitteilung des MGV Germania 1869 Sandhausen e.V.

Mitglied im Badischen Chorverband





MGV Germania 1869 Sandhausen e.V.

*Mitglied im Badischen Chorverband
Ausgezeichnet mit der Zelterplakette*

Vorstandschaft und Verantwortliche

1.Vorsitzender	Markus Kolb	Tel. 83726
2.Vorsitzender	Wolfgang Roedel	Tel. 82299
Hauptkassier	Thomas Schneider	Tel. 148741
Schriftführer	Rolf-D. Wohlfahrt	Tel. 83199
Stellvertr. Hauptkassier	Bernd Jordan	Tel. 52697
Beisitzer:	Jörg Dietz	
	Bernd Hambrecht	
	Hans-Jürgen Müller	
Chorleiter	Walter Muth	
Ehrevizechorleiter	Gerhard Geberth	Tel. 53851

www.mgv-germania-sandhausen.de
Email: kontakt@mgv-germania-sandhausen.de

Chorproben immer Donnerstag um 18:30 Uhr im Alten Feuerwehrhaus 1.OG



Termine

27.01.2014 Liederabend (Festhalle Sandhausen)

Weitere Informationen entnehmen sie bitte den Gemeindenachrichten

Mitgestaltung der Feier auf dem „Alten Friedhof“

Nach zweijähriger Zwangspause konnten wir endlich wieder am 24. Dezember 2022 die Andacht auf dem „Alten Friedhof“ mit unseren Liedern umrahmen. Die Mitwirkung ist eine lang gepflegte Tradition unseres Vereins.

Auch im Jahr 2022 waren wieder viele Besucher zu der von Prädikant Frank Kleinbongardt gehaltenen Feier gekommen. Der Posaunenchor wirkte zur musikalischen Umrahmung ebenfalls wieder mit. Unter der Leitung von unserem Chorleiter Walter Muth brachten wir die Lieder „Heilige Nacht“ und „Weihnachtsglocken“ zu Gehör.

Diese Andacht an Heiligabend ist immer ein würdiger Abschluss des Sängerjahres und eine feierliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

W. R.



Bericht Liederabend 2023

Am Samstag, den 21. Januar war es wieder soweit: Der MGV „Germania“ hatte alle seine Mitglieder zum „Liederabend“ eingeladen. Erfreulicherweise war die Zahl der Anmeldungen so groß, dass wir in die Festhalle umziehen mussten. Diese Veranstaltung bildete auch den würdigen Rahmen für die Ehrungen unserer verdienten aktiven und passiven Mitglieder. Neben vier Aktiven waren es auch 26 Passive, die für eine Ehrung eine besondere Einladung erhalten hatten. Für die gute Stimmung war wieder „Markus Musik“ verantwortlich.

Am Eingang empfingen wir unsere Gäste mit einem Glas Sekt. Unser Hausmusiker spielte mit flotter Musik bis zum offiziellen Beginn auf.

Gegen 18:30 Uhr eröffnete der Chor unter der Leitung seines Chorleiters Walter Muth mit dem Lied „Schwing dich auf“ offiziell den Abend. Danach hieß unser Vorstand Markus Kolb die Gäste herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern des Vereins. Namentlich begrüßte er Volker Albrecht, Albert Herzog und Walter Herzog, welche aus gesundheitlichen Gründen momentan nicht an den Chorproben teilnehmen können. Ein weiterer Willkommensgruß galt unserem Bürgermeister Hakan Günes und dem Bezirksreferenten des Kurpfälzer Chorverbandes Hans-Jörg Becker. Markus zeigte sich sehr erfreut darüber, dass so viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind und versprach, dass es keine langen Reden an diesem Abend geben wird. Neben den Ehrungen sollte es genügend Zeit für ein geselliges Miteinander geben und auch die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.

Nach dem Liedvortrag „Es klingt ein Lied“ folgten die Ehrungen der Sänger. Die Ehrung durch den „Badischen Chorverband“ nahm der Bezirksreferent vom „Chorverband Kurpfalz Heidelberg“ Hans-Jörg Becker vor. Folgenden Aktiven wurde an diesem Abend eine Ehrung zuteil:

Für **25 Jahre** Sängertätigkeit wurde **Hans-Jürgen Müller** geehrt.

50 Jahre ist **Jürgen Weick** aktiver Sänger.

Walter Herzog ist seit **60 Jahre** dem Chorgesang verbunden.

Unglaubliche **70 Jahre** singt **Albert Herzog** bereits im Chor.

Alle genannten Sänger erhielten aus den Händen des Bezirksreferenten Urkunde und Anstecker vom Badischen Chorverband.

Aber auch der Verein ehrte seine Jubilare mit einer Urkunde und der Anstecknadel. Unser Sänger **Jürgen Weick** wurde zudem zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Mit dem Lied „Klänge der Freude“ endete die Sängerehrung.

Bis es mit den Ehrungen unserer passiven Mitglieder weiterging, übernahm „Markus Musik“ wieder das Zepter. Jetzt zeigten die Bedienungen ihr Können und versorgten die Gäste zügig mit leckerem Essen. Aber auch unser Thekenteam und die Küchenmannschaft vom „Partyservice Horn“ leisteten gute Arbeit.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, leitete der Chor mit dem Stück „Only You“ nun zu den Ehrungen unserer passiven Mitglieder über. Von den insgesamt 26 zu ehrende Personen sind 6 unserer Einladung gefolgt und 7 haben sich entschuldigt.

25 Jahre Mitgliedschaft

Geehrt wurde Michael Zimmermann.

Entschuldigt haben sich Stefan Reichenbach, Dieter Schuh und Ulla Steinbrenner-Müller.

40 Jahre Mitgliedschaft

Geehrt wurden Klaus Feigenbutz und Johann Stürzel.

Entschuldigt haben sich Heinrich Herd und Günter Köhler.

50 Jahre Mitgliedschaft

Geehrt wurde Werner König.

60 Jahre Mitgliedschaft

Entschuldigt hat sich Gerhard Wild.

70 Jahre Mitgliedschaft

Entschuldigt hat sich Manfred Zimmermann. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er leider nicht unserer Einladung folgen. Der Jubilar war über drei Jahrzehnte im geschäftsführenden Vorstand aktiv, davon 20 Jahre als erster Vorsitzender. Er hat somit maßgeblich zu der Entwicklung unseres Vereins beigetragen.

Alle Jubilare erhielten eine Urkunde sowie ein Präsent. Unser Vorstand dankte ihnen allen für ihre Treue zum Verein und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sie weiterhin ihrer „Germania“ verbunden bleiben. Der Chor unter der Leitung von Walter Muth umrahmte die Ehrungen mit dem Lied „Waldandacht“.

Bevor es mit dem gemütlichen Teil weiterging, bedankte sich Markus noch bei unserem Chorleiter Walter Muth mit einem flüssigen Präsent für seine gute Arbeit und betonte, dass er uns immer gut motiviert. Auch sieht man seine erfolgreiche Arbeit an der Tatsache, dass jetzt noch ein Lied in afrikanischer Sprache folgt, wenn auch das Stück anfangs vereinzelt aus den Reihen der



Ehrung der Sänger



Ehrung der Passiven

Sänger nicht gerade Begeisterungstürme ausgelöst hat. So erschallte in der Festhalle das Lied „Siyahamba“.

Eine Ehrung gab es aber noch: Der zweite Vorstand Wolfgang Roedel ergriff kurzerhand das Mikrofon, denn es sollte noch eine Person einen besonderen Dank erfahren: Markus bessere Hälfte Karin. Denn in ihren Händen liegt die Gestaltung des „Germania-Echos“. Als Dankeschön dafür überreichte ihr Walter Schneider ein Geschenk. Mit dem Weinlied „Aus der Traube in die Tonne“ beendete der Chor seine Liedvorträge.

Jetzt waren aber der Worte genug gewechselt und Gemütlichkeit war angesagt. „Markus Musik“ übernahm nun für die kommenden Stunden die Regie und hat mit seinem abwechslungsreichen Repertoire wieder den Geschmack unserer Gäste getroffen. Nicht nur zum Mitsingen und Mitschunkeln waren Lieder dabei, auch die Tanzwilligen kamen auf ihre Kosten. Man merkte, dass die veranstaltungslose Zeit in der Vergangenheit bei vielen reichlich Nachholbedarf an netter Geselligkeit verursacht hatte. Dies konnte an diesem Abend ausgiebig nachgeholt werden. So endete unser harmonischer Liederabend gegen Mitternacht.

Jetzt fehlen nur noch Dankesworte. ALLEN Helfern, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank. Stellvertretend seien die Küchencrew und das Thekenteam Daniela und Walter Machmeier und Gabi und Jürgen Baumann genannt. Und last but not least gilt unseren Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen. Sie haben den Liederabend erst erfolgreich gemacht.

W.R.



Bericht über die Mitgliederversammlung 2023

Am Samstag, den 18. März 2023 um 18:00 Uhr waren zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung im „Alten Feuerwehrhaus“ **alle** Mitglieder eingeladen. Mit dem Lied "Schwing dich auf mein Lied" eröffnete der Chor die Versammlung. Danach begrüßte unser erster Vorsitzender Markus Kolb die Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern und ganz besonders unserem ehemaligen Vorsitzenden Manfred Zimmermann, der an diesem Abend noch eine besondere Auszeichnung erfahren sollte. Bei den passiven Mitgliedern freute er sich besonders über die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Hakan Günes. Zudem stellte Markus die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest und informierte darüber, dass keine Anträge eingegangen waren. Mit dem Liedvortrag „Siyahamba“ leiteten wir zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Zunächst wurde unser ehemaliger Sänger **Werner König zum Ehrenmitglied** ernannt. Diese Ehrung wurde leider beim Liederabend durch ein Versehen unsererseits versäumt, weshalb Markus sich im Namen des Vereins entschuldigte. Danach schloss sich die Ernennung unseres Ehrenmitglieds und ehemaligen Vorstandes **Manfred Zimmermann zum „Ehrenvorsitzenden“** an. Markus führte in seiner Laudatio chronologisch die vielen Verdienste und richtungsweisenden Entscheidungen auf, welche Manfred in der langen Zeit seiner Tätigkeit im Vorstand sowohl 20 Jahre als Schriftführer und ab März 1987 als erster Vorsitzender verantwortet hatte. Er überreichte dem Jubilar eine Urkunde und ein Präsent sowie für seine Frau einen Blumengruß.

Mit dem Lied „Waldandacht“ beschloss der Chor, welcher an diesem Abend unter der Leitung seines Dirigenten Walter Muth stand, diesen Ehrungsteil. Manfred bedankte sich herzlich für diese Auszeichnung und „beschwerte“ sich aber auch darüber, dass Markus wirklich alles aufgelistet hatte und er somit seinen vorbereiteten Text mit einigen ihm wichtigen Geschehnissen aus der langen Zeit seines Wirkens nicht mehr vortragen brauchte. Spontan gratulierte auch unser Bürgermeister dem Geehrten und unterstrich dabei die Wichtigkeit des Ehrenamts. Mit dem Lied „Rund sind die Gläser“ ging es nun in eine Pause.

Diese wurde aber sinnvoll genutzt, denn jetzt wartete das schmackhafte Essen auf seine Abnehmer. In bewährter Weise wurde dieses zügig serviert. An dieser Stelle gebührt unserem Vereinsgastronom und seinem Küchenteam Karin, Katharina, Ulla und Marion für die immer wieder super Bewirtung ein großes Dankeschön.

Nach dem sich alle ausreichend gestärkt hatten, ging es in der Tagesordnung weiter. Dem zweiten Vorstand Wolfgang Roedel oblag es nun, die Totenehrung vorzunehmen. Er musste berichten, dass seit der letzten Mitgliederversammlung leider 6 Mitglieder verstorben waren. Nach dem Verlesen der Namen erhoben sich die Anwesenden für einen Moment des Gedenkens von ihren Plätzen.

Es folgten die Berichte von Schriftführer Rolf Wohlfahrt und Hauptkassier Thomas Schneider. Diese wurden wie immer ausführlich und detailliert vorgetragen, sodass es im Nachgang keine Rückfragen hierzu gab. Markus Kolb bedankte sich bei den Beiden und bat die Kassenprüfer Hans-Jürgen Müller und Timo Machmeier um ihre Stellungnahme. Hans-Jürgen bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft, welche einstimmig von den Anwesenden erteilt wurde.

Jetzt ging es mit dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ weiter. Gedankt mit einem Weinpräsent wurde den Überbringern der „runden“ Jubiläumsglückwünsche Hermann Schneider und Peter Breiter. Sind sie es doch, welche bei ihren persönlichen Besuchen als Bindeglied zu unseren Passiven wertvolle Vereinsarbeit leisten. Ebenso erhielten die Austräger der Geburtstagskarten Werner Breiter und Jock Mittnacht ein flüssiges Dankeschön. Bei den aus der Vorstandschaft ausscheidenden Aktiven Walter Schneider, Jürgen Weick und Werner Albrecht bedankte sich der Verein ebenfalls mit einem Präsent für deren geleistete Arbeit. Und last but not least war es Wolfgang, der unserem **Vorstand Markus** zu dessen **10-jährigem Jubiläum** auf der Kommandobrücke als Kapitän des Vereins im Namen aller Sänger herzlich dankte. Auch er wurde für seine unermüdliche Arbeit mit einem Geschenk bedacht.

Für die bevorstehende Wahl wurde jetzt die Wahlkommission gebildet. Dafür stellten sich die passiven Mitglieder Hakan Günes und Lars Albrecht dankenswerter Weise zur Verfügung. Die beiden nahmen nun am Vorstandstisch Platz und waren souveräne Wahlleiter. Zur Wahl des geschäftsführenden Vorstandes kandidierten bis auf Walter Schneider, der aus privaten Gründen leider nicht mehr antrat, alle bisherigen Personen wieder. Bei den Beisitzern traten Jürgen Weick und Werner Albrecht nicht mehr an. Für sie stellten sich Hans-Jürgen Müller und Jörg Dietz dem Gremium zur Wahl. Diese brachte folgendes Ergebnis:

1.Vorsitzender:	Markus Kolb
2.Vorsitzender:	Wolfgang Roedel
Schriftführer:	Rolf-D. Wohlfahrt
Hauptkassier:	Thomas Schneider
Stellv. Hauptkassier:	Bernd Jordan
Beisitzer:	Jörg Dietz, Bernd Hambrecht, Hans-Jürgen Müller
Kassenprüfer:	Walter Schneider, Herbert Wittmann

Da keine Anträge eingegangen waren, folgte unter dem Punkt „Verschiedenes“ noch die Information zum aktuellen Terminkalender. Markus bat darum, diese Termine bei den privaten Planungen zu berücksichtigen. Ein Sänger regte an, nach der Singstunde wie in früherer Zeit doch noch das ein oder andere Lied anzustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Markus gegen 20:30 Uhr die harmonische Mitgliederversammlung.

Spontan wurde noch das Lied „Bajazzo“ angestimmt. Unser Ehrenvizechorleiter Gerhard hat mit Unterstützung von Hermann hier Tonangabe und Dirigat übernommen.

Die neue (fast alte) Vorstandschaft stellte sich danach zum obligatorischen Gruppenbild.

W. R.



Der Chor



Die neue Vorstandschaft



Von links:
Markus Kolb, Manfred Zimmermann,
Walter Schneider, Wolfgang Roedel



Vorne:
Markus Kolb und Werner König

Ehrenmitglied Manfred Zimmermann

zum Ehrenvorstand ernannt

Bei der Mitgliederversammlung am 18. März 2023 wurde Manfred Zimmermann unter großem Beifall der Anwesenden zum **Ehrenvorstand** ernannt. Diese Auszeichnung wurde ihm auf Grund seiner großen Verdienste, die er sich in den langen Jahren seiner Tätigkeit in der Vorstandschaft unseres Vereins erworben hat, verliehen.

Hier ein Auszug der wichtigsten Stationen seines Wirkens:

Manfred kam im Jahre 1953 zur Germania. Er wirkte 20 Jahre als Schriftführer, bevor er am 13.03.1987 die Nachfolge von Ludwig Wittmann als erster Vorstand antrat. In der langen Zeit seiner Schriftführer- und Vorstandstätigkeit wurden viele richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Im Jahr 1957 war Manfred Gründungsmitglied des „Doppel-Quartetts“. Diese Formation hatte bei den Winterfeiern immer große Erfolge erzielt. Im Jahre 1977 hat er das heute noch erscheinende Germania-Echo aus der Taufe gehoben. Das Jahr 1977 war auch der Beginn der Straßenkerwe in Sandhausen. Die „Germania“ hatte ihre erste Heimat in der Scheune unseres Ehrenmitglieds Georg Schneider gefunden. Hier wurden bis 1986 unvergessliche Kerwefeiern durchgeführt. Ab 1987 wurde ein Ortwechsel notwendig und Manfred erzielte in Verhandlungen mit der Gemeinde, dass die „Germania“ fortan bei der Straßenkerwe das große Festzelt „Hinterm Haag“ seine neue Adresse nennen konnte.

Im Jahre 1992 erhielt Manfred bei der Sitzung des damaligen Sängerkreises Heidelberg für seine 25-jährige Arbeit in der Vorstandschaft den Ehrenteller überreicht. Bei der Winterfeier am 23.01.1993 wurde er vom damaligen Bürgermeister Erich Bertsch mit der Landesehrennadel ausgezeichnet. Der 1995 gegründete Freundeskreis ging auf seine Initiative zurück.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde Manfred bei der Winterfeier am 11.01.2003 verliehen. Unzählige Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit folgten.

In die Zeit seines Wirkens fielen auch viele große Vereinsjubiläen. Es standen auch unzählige Konzertreisen auf dem Programm. Ein besonderes Ereignis war für die „Germania“ 1996 die Teilnahme beim großen Konzert der Kimling-Chöre auf der Freilichtbühne in Ötigheim. Und zwei Jahre später folgte unsere Mitwirkung beim internationale Adventssingen in Wien. Die Städte Kufstein und Salzburg waren ebenfalls Ziele von Konzertreisen um nur einige zu nennen.

Im Juli 2006 gab er sein Amt als 1.Vorsitzender ab.

Wir sind froh und dankbar für sein Wirken und den gezeigten Einsatz für unseren Verein. Deshalb ernannten wir Manfred Zimmermann zum

Ehrenvorstand.

Er ist nach Richard Hönig und Ludwig Wittmann das dritte Mitglied, welchem diese Auszeichnung verliehen wurde.

Lieber Manfred, Vorstandschaft und Sänger gratulieren dir recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

W. R.



Muttertagssingen Eschelbach

Zunächst müssen wir uns bei den Müttern und Frauen bedanken, die am Muttertag auf ihre Männer und Söhne verzichtet haben.

Nach drei Jahren Pause war die Germania wieder in Eschelbach beim Muttertagssingen. Bereits um 11:00 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Eschelbach. Nach kurzer Busfahrt kamen wir an dem Alten Rathaus, erbaut 1593, in Eschelbach an. Wie immer wurden wir herzlich empfangen und durften die Gastfreundschaft der Sängerkameraden aus Eschelbach genießen.

Sehr zum Leidwesen aller konnten wir allerdings nicht aktiv zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste beitragen. Sowohl unser Dirigent Walter Muth, als auch Timo, unser Vizechorleiter, hatten anderweitige Verpflichtungen und konnten so nicht den Ton angeben. So reichte es nur zu einem kleinen Beitrag. Unter der Mithilfe des Gastdirigenten Helmut Epp waren wir in der Lage, den „Bajazzo“ vorzutragen.

Doch nicht nur die Germania konnte keinen Beitrag leisten. Im Gegensatz zu den Jahren vor Corona waren nur zwei Chöre in der Lage, ihr Können unter Beweis zu stellen. Es zeigt doch, dass alle Chöre Sorgen und Nöte um aktive Mitglieder plagen. Ein allgemein gültiges Rezept zur Gewinnung neuer und junger Chormitglieder gibt es leider nicht.

Dank der hervorragenden Bewirtung und den leckeren Speisen und insbesondere des leckeren Kuchens, wurde uns bis zur geplanten Heimfahrt um 15:00 Uhr nicht langweilig. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch der Eschelbacher zum Hopfenfest. Dank auch an alle Sänger, die in Eschelbach dabei waren.

Jo



Festabend

Teilnahme am Jubiläum 42 Jahre Partnerschaft mit Lège-Cap-Ferret

Am Samstag, dem 20. Mai 2023 fand in der Sandhäuser Festhalle anlässlich des Jubiläums der Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Lège-Cap-Ferret ein Festabend statt. Zur Umrahmung dieser Veranstaltung trugen alle weltlichen Chöre unserer Heimatgemeinde bei. Den Abend eröffneten die Männerchöre (AGV, Cäcilia und Germania) unter der Leitung unseres Chorleiters Walter Muth mit dem Lied „O Herr, Welch ein Abend“. Den Solopart übernahm unser Vorstand Markus Kolb.

Es folgte die Ansprache unseres Bürgermeisters Hakan Günes.

Danach betraten alle Gemischten- und Frauenchöre unseres Ortes (BELCANTO, Liederkranz und Sound House) die Bühne. Sie standen unter der Leitung von Armin Fink und brachten das französische Lied „La Mer“ zu Gehör.

Danach schloss sich die Rede des Bürgermeisters unserer Partnergemeinde Phillippe de Gonnevillan an.

Jetzt wurde es brechend voll auf der Bühne. Alle Sängerinnen und Sänger sämtlicher Chöre standen dicht gedrängt um den Flügel. Es waren über 160 Aktive, welche unter der Leitung von Armin Fink zum Abschluss die „Europahymne“ erklingen ließen.

Nach den Dankesworten unseres Bürgermeisters für diesen gemeinsamen Auftritt und die Mitwirkung aller Chöre an diesem Festabend lud er alle Sängerinnen und Sänger zum Abschluss auf den neu gestalteten Rathausvorplatz ein. Dort erwartete uns mit kleiner Verspätung eine deftige Stärkung. Bei Speis und Trank ließen die Beteiligten den Abend harmonisch ausklingen.

W. R.



Herzlichen Glückwunsch

Am 02. Juni 2023 durfte unser ehemaliger Sänger **Albert Herzog auf 90 Lebensjahre** zurückblicken. An seinem Ehrentag überbrachte ihm eine Abordnung der Vorstandschaft die herzlichsten Glückwünsche und überreichten ein Präsent.

Albert ist seit 1953 der Germania treu verbunden. Für seine langjährige Vereinstreue wurde er 2003 zum Ehrenmitglied ernannt. Beim Liederabend im Januar dieses Jahres wurde der Jubilar für sagenhafte 70 Jahre Singen im Verein ausgezeichnet. Leider lässt sein Gesundheitszustand es mittlerweile nicht mehr zu, aktiv mitzuwirken.

Lieber Albert, wir wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute.

W. R.



Herzlichen Glückwunsch

Am 08. Juni durfte unser „Jock“ Josef Mittnacht auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Der Vorstand gratulierte ihm an seinem Ehrentag im Namen des Vereins und überbrachte neben den besten Wünschen auch ein Präsent.

Seit dem Jahr 1981 ist der Jubilar nun schon Vereinsmitglied. „Jock“ war bis zu seinem leider gesundheitsbedingten Ausscheiden eine feste Größe im zweiten Tenor. Doch auch nach seiner aktiven Zeit als Sänger blieb er seiner Germania eng verbunden. So besucht er regelmäßig nach unserer Chorprobe seine Kollegen zum gemütlichen Beisammensein. Darüber hinaus engagiert er sich bei der Verteilung unserer Geburtstagspost. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er sich als treuer Helfer bei unseren Festen in den Dienst des Vereins stellt.

Lieber „Jock“, von dieser Stelle nochmals alles Gute und der Wunsch, dass noch viele gemeinsame Jahre folgen.

W. R.



Mitgestaltung der kirchlichen Trauung in Hemsbach

Am Samstag, den 17.06.2023 durften wir in der St. Laurentius Kirche in Hemsbach eine Trauung mit zwei Liedern mitgestalten. Es war der Wunsch unseres Mitglieds Philipp Fischer, der an diesem Tag seine Julia vor den Traualtar führte.

Diesen Wunsch haben wir gerne erfüllt. Eine große Sängerschar machte sich vom Festplatz in Sandhausen aus auf den Weg nach Hemsbach. Wir kamen so frühzeitig an, dass wir uns noch vor den ersten Gästen in der Kirche einsingen konnten.

Die ökumenische Feier wurde von Pfarrer Klaus Rapp und Pfarrerin Henriette Freidhof - unserer ehemaligen Seelsorgerin aus unserer Heimatgemeinde - zelebriert. Zum ersten Mal ließen wir nach ihrer Predigt unter der Leitung unseres Chorleiters Walter Muth unsere Stimmen mit dem Lied „O Herr, welch ein Morgen“ erklingen. Den Solopart übernahm unser Vorstand Markus. Für ihn war dies ein besonderer Moment, ist doch der Bräutigam sein Neffe.

Unseren zweiten Einsatz hatten wir nach den Fürbitten mit dem gesungenen „Vater unser“.

Nach dem Auszug aus der Kirche waren Alle zum Sektempfang im Kirchengarten eingeladen. Hier bestand dann auch die Möglichkeit, dem strahlenden Hochzeitspaar zu gratulieren. In dieser lockeren Runde ließen wir dann noch ganz spontan unsere Stimmen mit zwei weiteren Liedern erklingen.

Von dieser Stelle wünschen wir dem Brautpaar nochmals alles erdenklich Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

W. R.



Herzlichen Glückwunsch

Unser passives Mitglied Heinz Henninger durfte am 20. Juni auf **85 Lebensjahre** zurückblicken. Es war sein Wunsch, dass wir ihm an seinem Ehrentag mit unserem Gesang eine Freude bereiten sollten. Diesem Wunsch kamen wir sehr gerne nach. Und so fanden sich am besagten Tag eine große Zahl an Sängern bei ihm zu Hause ein.

Nachdem wir in seinem schönen Garten unter einem großen Apfelbaum Aufstellung genommen hatten, erklangen auch schon unter der Leitung unseres Chorleiters Walter Muth unsere Stimmen. Zwischen den Liedvorträgen ergriff unser zweiter Vorstand Wolfgang das Wort und überbrachte dem Jubilar im Namen der Germania neben den besten Wünschen auch ein Präsent. Am Ende unseres Gesangs bedankte sich das Geburtstagskind für unser Kommen und lud uns anschließend noch zu Speis und Trank ein. Speziell zum Letzteren ließen sich die Sänger bei hochsommerlichen Temperaturen nicht zweimal bitten. So verbrachten wir im Schatten unter dem Apfelbaum bzw. unter dem Partyzelt in gemütlicher Runde noch eine angenehme Zeit.

Lieber Heinz Henninger, nochmals vielen Dank für deine Einladung und die angenehme Zeit bei dir zu Hause.

W. R.



Herzlichen Glückwunsch

Ein Urgestein unseres Vereins feierte Geburtstag. Unser Sänger und Ehrenmitglied **Peter Breiter** blickte am 28. Juli 2023 auf **90** Lebensjahre zurück. Davon ist er **72** Jahre unserem Verein treu verbunden. In dieser Zeit wurden dem Jubilar viele Ehrungen sowohl vom Verein wie auch durch den „Badischen Chorverband“ zuteil. So im Jahre 2001, als ihm nach 50 Jahren aktiver Teilnahme die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen wurde. In regelmäßigen Abständen schlossen sich die Auszeichnungen für 60, 65 und im Jahre 2021 für unglaubliche 70 Jahre Vereinstreue an. Wahrlich eine stolze Leistung. Aber auch als Quartettsänger konnte der Verein auf ihn zählen und in der Vorstandschaft übernahm er jahrelang als Beisitzer Verantwortung. Für seine Mithilfe und Erfahrung bei unseren Festen und Veranstaltungen war der Verein ihm immer dankbar. Darüber hinaus engagierte er sich bei der Pflege des Hopfenfeldes. Vorbildlich ist auch seine Teilnahme an den wöchentlichen Chorproben. Und noch eine sehr wichtige Aufgabe erfüllt er: Peter ist als Überbringer unserer Glückwünsche bei runden Geburtstagen und Ehejubiläen ein wertvolles Bindeglied zu unseren passiven Mitgliedern.

Der 2. Vorstand Wolfgang überbrachten ihm an seinem Ehrentag die Glückwünsche des Vereins und überreichte ihm ein Präsent.

Lieber Peter, wir danken Dir für dein bisheriges Engagement und wünschen Dir weiterhin alles Gute - vor allem Gesundheit, dass Du dein Hobby Gesang mit uns zusammen noch recht lange ausüben kannst.

W. R.



Sommernachtsfest am 08.07.2023

Am vergangenen Samstag veranstalteten wir wieder unser Sommernachtsfest auf dem Waldfestplatz. Es stellt nicht nur den Abschluss des Sängerbundes vor der anstehenden Sommerpause dar, sondern ist auch gleichzeitig als „Dankeschön“ für alle treuen Helfer und Unterstützer unserer Feste und Veranstaltungen gedacht. An sie alle erging unsere herzliche Einladung und wir freuten uns, dass viele ihr gefolgt sind.

Bei hochsommerlichen Temperaturen waren die Schattenplätze unter dem Hüttenvordach und den Sonnenschirmen „heiß“ begehrt. Das Angebot an kühlen Getränken wurde ausgiebig genutzt, um so den Flüssigkeitshaushalt des Körpers im grünen Bereich zu halten.

Unser zweiter Vorstand Wolfgang begrüßte die Gäste und zeigte sich erfreut, dass viele unserer Einladung gefolgt sind. Er betonte, dass Veranstaltungen wie das Hopfenfest ohne die vielen Helfer für uns nicht mehr zu stemmen wären. Wolfgang äußerte die Hoffnung, dass der Verein auch zukünftig auf diese Unterstützung zählen darf. Ebenso unterstützt uns der „Evangelische Posaunenchor“ bei der Gedenkfeier für unsere verstorbenen Mitglieder. Diese Zusammenarbeit wird sich künftig auch beim gemeinsamen Auftritt auf dem Sandhäuser Weihnachtsmarkt wiederfinden.

Da in der Zwischenzeit das leckere Essen eingetroffen war, hieß es (aber) jetzt „GUTEN APPETIT“.

Nach der Stärkung packten unsere Freunde vom „Evangelischen Posaunenchor“ ihre Instrumente aus und nahmen im Schatten der Bäume Aufstellung. Sehr zur Freude der Anwesenden schallten Posaunenklänge durch den Sandhäuser Wald. Für diese Überraschung und zur Befeuchtung der ausgetrockneten Atemwege gab es für die Gruppe umgehend einen köstlichen Obstsaft in gebrannter Form. Und herzliche Dankesworte vom 2. Vorstand.

In diesem Jahr waren wir auf Grund urlaubsbedingter Abwesenheit des Chorleiters ohne musikalische Leitung. Da auch die Vizechorleiterstelle z. Zt. vakant ist, erklangen leider keine Lieder.

Mit späterer Stunde wurden die Temperaturen etwas angenehmer und glücklicher Weise war unser Vorrat an kühlen Durstlöchern ausreichend. So verbrachten wir einen schönen -Hoch- Sommerabend in angenehmer Atmosphäre und geselliger Runde.

Allen Sängern und Helferinnen, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Denn ohne diese Hilfe im Vorfeld, beim Herrichten des Platzes wie

auch nach Ende beim Aufräumen, ist eine solche Veranstaltung schwer durchzuführen. Besonders möchte ich Jörg für seinen Sonntagseinsatz danken, hatte er doch an diesem Tag einen Noteinsatz auf freiem Feld bei schweißtreibenden Temperaturen zu absolvieren.

W. R.



Hopfenfest und Hopfenernte 2023

Das erste Septemberwochenende stand ganz im Zeichen unseres Hopfenfestes, schließlich feierten wir unser **40-jähriges Jubiläum** dieses Events. Alle Vorbereitungen waren pünktlich abgeschlossen und so stand einem reibungslosen Festverlauf nichts entgegen. Auch der Wettergott meinte es gut und bescherte uns das ganze Wochenende herrlichstes Spätsommerwetter.

Die ersten Hopfenranken waren rechtzeitig von den Hopfenpflegern ins Zelt verbracht worden und so konnte ab 9:00 Uhr mit der Hopfenernte begonnen werden.

Auch wir standen mit unseren Helfern rechtzeitig bereit, um die ersten Gäste zu bedienen. Bis zur Eröffnung durch unseren Bürgermeister Hakan Günes hat sich das Zelt gut gefüllt und so konnten alle seiner Eröffnungsrede lauschen. Darin ging er nicht nur auf die Tradition des Hopfenanbaus in Sandhausen und die heilsame Wirkung dieser Pflanze ein. Er dankte auch unserem Verein für die nunmehr 40. Auflage unseres Hopfenfestes, welches seit dem Jahre 2012 zusammen mit dem „Hopfä-Zopfä“ der Gemeinde Sandhausen auf dem Festplatz gefeiert wurde. Nach seiner Rede und kurzen Grußworten von Jens Kietzmann von der Welde-Brauerei ging es zu dem von allen Gästen sehlichst erwarteten Fassanstich. Mit zwei Schlägen trieb unser Gemeindeoberhaupt den Hahn ins Fass und zapfte sodann das erste Bier, um auf ein erfolgreiches Fest anzustoßen. Der Schulchor der Grundschule umrahmte die Zeremonie mit dem „Sandhäuser Lied“ und erhielt hierfür viel Applaus.

In der Zwischenzeit hatten die Akteure des „Musikvereins Sandhausen“ vor dem Zelt ihre Plätze eingenommen und umrahmten das Fest mit zünftiger Blasmusik. Auch ihnen wurde mit viel Applaus gedankt.

In diesem Jahr waren auch wieder die Oldtimerfreunde aus Hockenheim mit ihren historischen Schleppern zu Gast, nachdem sie im letzten Jahr auf halber Strecke durch den Hardtwald wegen einsetzendem Regen umkehren mussten.

Nicht nur im Festzelt waren die Plätze gut belegt, auch auf dem Festplatz ließen sich viele Besucher unter schattenspendenden Schirmen zum Verweilen nieder. Unsere Helfer hatten alles im Griff und so wurden die Gäste mit leckerem Essen und kühlen Getränken versorgt.

Ebenfalls in historischen Uniformen stattete die Feuerwehr Sandhausen dem Fest einen Besuch ab und so mancher Besucher erfreute sich über die Abkühlung aus der Handspritze.

Unser reichhaltiges Kuchenangebot wurde ausgiebig begutachtet und alle „Schleckermäuler“ kamen auf ihre Kosten.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde gut gelaunt gefeiert und die große Anzahl an Hopfenpflückern trug dazu bei, dass das „Grüne Gold“ bereits bis zum Nachmittag vollständig geerntet werden konnte.

Nachdem der Platz der „Zopfa“ von den Hopfenpflegern gesäubert war, baute unser Musiker „Markus-Musik“ sein Equipment auf. Damit konnte er überpünktlich mit seinem Auftritt beginnen.

Aber auch vor dem Zelt waren unser „Barpersonal“ Katharina, Hanna und Philipp nicht untätig. Sie bereiteten in der Bar alles Notwendige vor, um den Gästen das offerierte Angebot kredenzen zu können. Im Laufe des Abends kamen alle drei ganz schön ins Schwitzen (nicht nur wegen den sommerlichen Temperaturen). Aber sie haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert.

Bis gegen Mitternacht wurde ausgiebig und friedlich gefeiert und so traten unsere Gäste zufrieden den Heimweg an. Für unsere Helfer der Spätschicht war danach noch Aufräumen angesagt. Denn am nächsten Morgen sollte das Zelt wieder einsatzbereit sein.

Für Jörg und Reiner war es eine kurze Nacht. Durch einen Fehler des Sicherheitsdienstes (das bestellte Sicherheitspersonal hat sich nicht zur vereinbarten Zeit eingefunden) wurde von den Beiden die Nachtwache übernommen. Dafür unsere größte Hochachtung!

Am Sonntag begann das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Bei der von Pfarrer Mathias Thurner und Diakon Christian Sych zelebrierten kirchlichen Feier wirkte auch der „Evangelische Posaunenchor“ unter der Leitung von Michael Häcker mit. Der MGV Germania bereicherte, verstärkt von den Sangesfreunden aus Rotenberg, unter der Leitung von Walter Muth mit den Liedern „Siyahamba“ und „Vater unser“ den Gottesdienst.

Im Anschluss ging es mit dem Festbetrieb weiter. Es wurde ein schmackhaftes Mittagessen angeboten, welches dankbare Abnehmer fand. Aber auch an Grill und Friteuse wurde kräftig gearbeitet. Ebenfalls konnten sich die Helfer am Ausschank über Mangel an Beschäftigung nicht beklagen, wie auch die Damen am Kuchenbuffet.

Am Nachmittag waren unsere Sangesfreunde der „Harmonie Eschelbach“ zu Gast. Sie hatten uns lustige Bierlieder mitgebracht und hätten gerne mit einem Auftritt unser Fest bereichert. Doch leider hatten wir just zu dieser Zeit einen medizinischen Notfall mit Notarzteinsatz im Zelt. Wir hielten es in Abstimmung mit unserem befreundeten Chor in dieser Situation für angebracht, auf den Auftritt zu verzichten.

Bis zum späten Nachmittag verweilten die Besucher in angenehmer Atmosphäre im Zelt und auf dem Festplatz. Nachdem die letzten Gäste das Zelt verlassen



Posaunenchor



Schulchor Theodor-Heuss-Grundschule

hatten, begannen wir mit dem Aufräumen. Erfreulicher Weise packten viele fleißige Hände mit an, sodass wir unseren Plan zeitmäßig einhalten konnten.

Das Verräumen der Sachen ins Lager erfolgte dann am Montagvormittag. Auch hier waren wieder viele Helfer vor Ort und so konnte gegen 11:00 Uhr das Zelt und der Platz wieder sauber verlassen werden. In der Garage saßen wir dann noch zusammen und stärkten uns mit einem Vesper.

Wir sagen DANKE:

Allen Gästen, welche über das Festwochenende mit ihrem Besuch zum Gelingen unseres Jubiläums „**40 Jahre Hopfenfest**“ beigetragen haben.

Der Gemeinde Sandhausen für die Zusammenarbeit bei der Planung und Ausführung.

Dem Musikverein und dem Posaunenchor sowie dem Schulchor für die musikalische Umrahmung.

Allen unseren helfenden Händen für ihren tollen Einsatz. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich, ein solches Fest durchzuführen.

W. R.



Musikverein Sandhausen



Freiwillig Feuerwehr Sandhausen



Hopfenzopfer



Ökumenischer Gottesdienst

Besuch in Malsch

Am Dienstag, den 31.10.2023 unternahmen wir einen Kurztrip nach Malsch. Unser Ziel war die Besenwirtschaft „Reblaus“. Es war angesagt, mit dem Bus um 17:00 Uhr vom Festplatz aus zu starten. Doch war kurzfristig ein Umplanen des Transportmittels nötig, was aber nur zu einer kleinen verspäteten Abfahrt führte. Alle kamen rechtzeitig an unserem Ziel an und so konnten wir im Lokal unsere reservierten Plätze einnehmen.

Es war ein unterhaltsamer Abend in geselliger Runde. Die Speisekarte bot für jeden Geschmack das Richtige und auch die Getränkeauswahl war optimal (wenn auch die eingefleischten Bierliebhaber auf einen guten Tropfen heimischen Weines umsteigen mussten). Da auch unser Dirigent Walter Muth auf einen Abstecher vorbeischaute, wurde noch eine kleine Gesangseinlage zum Besten gegeben. Der Abend verlief in harmonischer Atmosphäre und bot auch mit den anwesenden passiven Mitgliedern einen regen Austausch. Da am folgenden Feiertag die Arbeit ruhte, konnten auch die Berufstätigen unter uns bis zum Ende ohne Zeitdruck den Abend genießen.

Wir hoffen, dass Allen dieser Kurztrip gefallen hat und bedanken uns nochmals für ihr Verständnis für die kurzfristige Planänderung des Transportmittels.

W.R.



Bericht Gedenkfeier für unsere verstorbenen Mitglieder

Traditionell gedenkt der Verein am dritten Wochenende im Oktober seinen in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Mitgliedern.

Am Sonntag, den 15. Oktober hatten wir wieder die Angehörigen unserer verstorbenen Mitglieder sowie die Bevölkerung in die Trauerhalle des Waldfriedhofs zu einer ökumenischen Gedenkfeier eingeladen. In diesem Jahr gestalteten von Seiten der beiden Kirchengemeinden Prädikant Frank Kleinbongardt und Gemeindeferentin Ulrike Keßler unterstützt von der Praktikantin Claudia D'oria die Feier. Wie in der Vergangenheit wirkte auch wieder der „Ev. Posaunenchor“ unter der Leitung von Michael Häcker mit. Damit beim gemeinsamen Lied alle Anwesenden die Möglichkeit zum Mitsingen hatten, wurde ein Liedtextblatt ausgegeben.

Der „Ev. Posaunenchor“ eröffnete mit einem Choral von der Empore der Aussegnungshalle die Gedenkfeier. Zu diesen Klängen zogen die Sänger in die Trauerhalle ein. Mit dem Lied „Weit, weit weg“ ließen wir nach Begrüßungsworten von Frank Kleinbongardt unter der Leitung unseres Chorleiters Walter Muth erstmals unsere Stimmen erklingen.

Nach dem Votum und dem Eingangsgebet durch die beiden Geistlichen folgte mit dem Stück „Unser Leben gleicht der Reise“ unser zweiter Liedvortrag. Es schlossen sich eine Lesung und die Ansprache hierzu an. Das gemeinsame Lied „So nimm denn meine Hände“ wurde vom „Ev. Posaunenchor“ begleitet und leitete zu unserem Nachruf für die verstorbenen Mitglieder über. Dabei wurde bei der Namensnennung für jedes von uns gegangene Mitglied eine Kerze entzündet. Nach einem Moment der Stille folgten noch Klänge vom „Ev. Posaunenchor“. Danach sprachen die beiden Geistlichen die Fürbitten und leiteten zum „Vater unser“ über, welches der Chor in gesungener Form vortrug.

Nach der Verabschiedung und dem Segen durch die drei Kirchenvertreter zogen die Sänger aus der Trauerhalle aus. Dabei nahmen sie die vorbereiteten Blumengebinde auf und legten sie als letzten Gruß an den Gräbern der Verstorbenen nieder.

Der „Ev. Posaunenchor“ hatte sich in der Zwischenzeit am Kreuz vor der Trauerhalle aufgestellt und trug noch einige Musikstücke vor. So erschallten auch zur Freude der Friedhofbesucher herrliche Posaunenklänge über den Kirchhof.

Unser Dank geht an die beiden Kirchengemeinden in Person von Prädikant Frank Kleinbongardt und Gemeindeferentin Ulrike Keßler nebst Praktikantin Claudia

D'oria für die ökumenische Gestaltung und dem „Ev. Posaunenchor“ unter der Leitung von Michael Häcker für die musikalische Begleitung unserer Gedenkfeier. Ebenso gilt unser herzlicher Dank allen Anwesenden, welche unserer Einladung gefolgt sind.

Für die Überlassung der Aussegnungshalle bedanken wir uns bei der Gemeinde Sandhausen.

W. R.



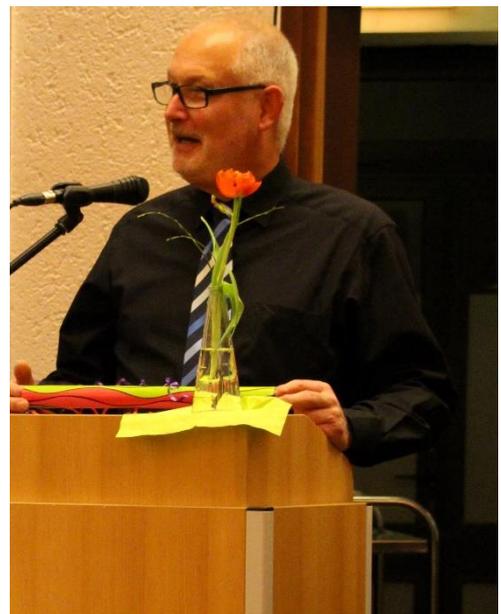
Unsere Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

In diesem Jahr hatten wir die Ehre, die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem „Alten Friedhof“ mitzugestalten. Mit dieser Feier wird an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen erinnert.

Rund um das Ehrenmal auf dem „Alten Friedhof“ fanden sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Die Ansprache hielt unser Bürgermeister Hakan Günes, der auch die Totenehrung und die Kranzniederlegung vornahm. Die Ehrenwache wurde von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Neben dem Musikverein trugen wir mit den zwei Liedern „Unser Leben gleicht der Reise“ und dem „Vater unser“ unter unserem Chorleiter Walter Muth zur musikalischen Umrahmung der Gedenkfeier bei. Von kirchlicher Seite wirkten Pfarrer Mathias Thurner und Diakon Peter Härich mit.
W.R.



UNSER WOLFGANG



DER MANN FÜR ALLE FÄLLE

Gratulation zum 70sten

Singt im 2.Tenor, steht in der zweiten Reihe, ist zweiter Vorstand. Aber Wolfgang auf die „Zwei“ zu reduzieren wird nicht seinen Leistungen in der Germania gerecht. Im Chor und in der Unterstützung von Markus steht er definitiv in der ersten Reihe.

Wolfgang, der sich 1997 der Germania anschloss, ist ein Glücksfall für die Germania. Schon vor seinem beruflichen Ruhestand brachte sich Wolfgang aktiv in das Vereinsleben ein. Früh nach seinem Beitritt unterstützte er den „kleinen Chor“ mit seiner Stimme und Elan. Er pflegt den Zusammenhalt an „seinem Tisch“ und organisiert gemeinsame Unternehmungen.

Bereits von 2003 bis 2005 war er als 2.Vorstand aktiv und brachte seine Ideen in das Vereinsleben ein. Gemeinsam mit Walter Schneider übernahm er 2014 das Amt des zweiten Vorstandes, das er seit 2023 alleine innehält. Auch trägt er die Last, unsere Berichte für das Gemeindeblatt sowie unser Germania-Echo zu schreiben. Dass da noch Zeit bleibt, sich um unsere Homepage zu kümmern, nötigt Respekt ab. Doch dem nicht genug, so bildet er die Verbindungsstelle zu den Kirchengemeinden, ist federführend in Organisation und Durchführung unseres Gedenkgottesdienstes, der jedes Jahr einen besonderen Termin im Kalender darstellt. Er scheut sich auch nicht, neue Aufgaben zu übernehmen. So teilt er sich mit Walter Schneider die Besuche bei unseren passiven Jubilaren. Organisationstalent, klares strukturiertes Denken und Arbeiten macht Wolfgang zu dem wichtigsten Unterstützer für unseren ersten Vorstand Markus. Wo stände die Germania ohne das Engagement dieser Beiden?

So wünschen wir unserem Wolfgang auch im neuen Lebensjahrzent vor allen Dingen Gesundheit und Lebensfreude, sowie noch viel Durchhaltevermögen bei seinen vielfältigen Aktivitäten für unsere Germania.

B.J





Wir gratulieren zur

Silberhochzeit

23.05.2023 Jörg und Christiane Albrecht

Goldenen Hochzeit



23.03.2023 Michael und Elisabeth Baier
13.04.2023 Hans und Ilse Hambrecht
18.04.2023 Wolfgang und Monika Reinhard
18.07.2023 Walter und Elisabeth Holzwarth
20.07.2023 Rudi und Elsbeth Sailer
26.10.2023 Werner und Jutta Kocher

Diamantenen Hochzeit

01.12.2022 Dieter und Gisela Schüßler
30.03.2023 Bernd und Irene Welz
03.05.2023 Manfred und Heidi Donath
16.08.2023 Stefan und Elfriede Reichenbach
11.10.2023 Günter und Margita Köhler

Eisernen Hochzeit

29.11.2023 Albert und Renate Gamer

Gnadenhochzeit

17.10.2023 Karl und Lucia Herzog

Herzlichen Glückwunsch

Dezember

04.12.2022	Jürgen Köhler	55 Jahre
06.12.2022	Gerhard Geberth	90 Jahre
17.12.2022	Christa Kremer	60 Jahre
22.12.2022	Thomas Machmeier	60 Jahre



Januar



04.01.2023	Werner Zimmermann	85 Jahre
09.01.2023	Gerhard Diem	80 Jahre
10.02.2023	Inge Schäfer	70 Jahre
13.01.2023	Rolf Machmeier	85 Jahre
14.01.2023	Torsten Schränkler	55 Jahre
21.01.2023	Friedrich Brecht	90 Jahre
25.01.2023	Elfriede Albrecht	85 Jahre
26.01.2023	Matthias Hohl	55 Jahre
31.01.2023	Gisela Jellinghaus-Bardel	75 Jahre

Februar

08.02.2023	Elfriede Kann	85 Jahre
12.02.2023	Irmgard Machmeier	90 Jahre
13.02.2023	Manfred Gröhlich	60 Jahre
14.02.2023	Waltraud Reutner	70 Jahre
15.02.2023	Adelheid Allin	80 Jahre
16.02.2023	Käthe Herzog	90 Jahre
21.02.2023	Traude Braun	85 Jahre
22.02.2023	Cornelia Kolb	60 Jahre
23.02.2023	Helga Köllner	75 Jahre
26.02.2023	Johannes Sauer	40 Jahre



Herzlichen Glückwunsch



März

04.03.2023	Bernd Hambrecht	65 Jahre
04.03.2023	Markus Kolb	55 Jahre
07.03.2023	Wilhelm Stahn	80 Jahre
08.03.2023	Jürgen Zimmermann	65 Jahre
10.03.2023	Uwe Köhler	60 Jahre
19.03.2023	Josef Bleiziffer	55 Jahre
22.03.2023	Michaela Lehr	55 Jahre
23.03.2023	Walter Holzwarth	75 Jahre
24.03.2023	Karin Stassen	65 Jahre
25.03.2023	Roland Falter	65 Jahre
25.03.2023	Christian Klein	55 Jahre
29.03.2023	Elfriede Schmidt	80 Jahre
31.03.2023	Erik Baierle	75 Jahre

April

04.04.2023	Inge Herzog	80 Jahre
06.04.2023	Jürgen Breiter	60 Jahre
07.04.2023	Gerhard Wild	75 Jahre
25.04.2023	Bernd Gutfleisch	75 Jahre
25.04.2023	Peter Schmitt	55 Jahre
26.04.2023	Katharina Blais-Sailer	85 Jahre



Mai

03.05.2023	Vreni Kolb	85 Jahre
06.05.2023	Jürgen Heintz	75 Jahre
07.05.2023	Gisela Machmeier	90 Jahre
08.05.2023	Dieter Schuh	85 Jahre
12.05.2023	Rainer Funk	70 Jahre
24.05.2023	Hans-Jürgen Müller	60 Jahre
25.05.2023	Inge Reinhard	80 Jahre
30.05.2023	Emilie Lingg	65 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Juni

02.06.2023	Albert Herzog	90 Jahre
03.06.2023	Ilona Reidel	65 Jahre
08.06.2023	Josef Mittnacht	80 Jahre
08.06.2023	Steffen Weick	55 Jahre
12.06.2023	Wolfgang Knauber	85 Jahre
20.06.2023	Heinz Henninger	85 Jahre
23.06.2023	Lars Albrecht	30 Jahre
23.06.2023	Gunnar Dussel	65 Jahre



Juli

02.07.2023	Eleonore Schilling	80 Jahre
04.07.2023	Carmen Windisch	60 Jahre
08.07.2023	Gerhard Lüll	80 Jahre
16.07.2023	Magdalena Gund	60 Jahre
24.07.2023	Michael Eckert	40 Jahre
25.07.2023	Walter Kolb	75 Jahre
28.07.2023	Peter Breiter	90 Jahre

August

05.08.2023	Rainer Bernhard	65 Jahre
10.08.2023	Lothar Böhler	80 Jahre
12.08.2023	Irmgard Scheid	75 Jahre
16.08.2023	Frank Balles	55 Jahre
17.08.2023	Brigitte Pabsch	80 Jahre
22.08.2023	Helmut Schneider	85 Jahre
30.08.2023	Frank Silbereis	65 Jahre
31.08.2023	Petra Lehr	65 Jahre



September

01.09.2023	Toni Zimmermann	90 Jahre
10.09.2023	Günter Reinhard	85 Jahre
11.09.2023	Gertrud Baumann	95 Jahre
27.09.2023	Karl-Heinz Bückle	70 Jahre
27.09.2023	Steffen Geberth	65 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Oktober

01.10.2023	Walter Machmeier	55 Jahre
02.10.2023	Hakan Günes	30 Jahre
03.10.2023	Philipp Schmitt	85 Jahre
07.10.2023	Horst Geberth	70 Jahre
09.10.2023	Thomas Sommerlatt	65 Jahre
10.10.2023	Jakob Lüll	85 Jahre
12.10.2023	Matthias Geberth	60 Jahre
15.10.2023	Willi Bernhard	75 Jahre
18.10.2023	Inge Ebinger	75 Jahre
18.10.2023	Prof. Dr. Jürgen Reichling	80 Jahre
23.10.2023	Jörg Albrecht	55 Jahre
23.10.2023	Ruth Schneider	90 Jahre
27.10.2023	Angelika Burkhardt	65 Jahre



November

05.11.2023	Bärbel Auer	75 Jahre
05.11.2023	Hildegund Bennebach	75 Jahre
06.11.2023	Jürgen Baumann	65 Jahre
06.11.2023	Walter Hilbert	80 Jahre
07.11.2023	Gerd Hambrecht	60 Jahre
11.11.2023	Daniel Schneider	20 Jahre
25.11.2023	Thekla Schmuchal	70 Jahre
28.11.2023	Helga Bertsch	70 Jahre
28.11.2023	Hermann Hofmeister	85 Jahre
29.11.2023	Wolfgang Roedel	70 Jahre

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Name

geworben durch:

Angelika Burkhardt

Wolfgang Roedel

Peter Pallazolo

Markus Kolb

Gabi Blaschko

Anja Wohlfahrt



**Menschliche
Zuwendung tröstet.**

*Wir sind in schweren Zeiten für Sie da.
Wann immer Sie uns brauchen.*

Tag & Nacht erreichbar: **Telefon 0 62 24 / 92 53 31**

Unsere neue Anschrift:
Sandhausen · Industriestraße 12

www.bestattungen-rieger.de



Der **MGV Germania 1869 Sandhausen e.V.**
erinnert am **20. Oktober 2024**
bei der ökumenischen Gedenkfeier
in der Trauerhalle des Neuen Friedhofs
an seine verstorbenen Mitglieder.

Wir möchten Sie dazu heute schon herzlich einladen.



WWW.FORMUNDSTEIN.COM

HEFFT Natursteine
Steinmetz- und Bildhauermeister
06224-922632
INFO@FORMUNDSTEIN.COM

FORMUNDSTEIN

GRABMALE NACHSCHRIFTEN TREPPEN BODENBELÄGE NATURSTEINARBEITEN



Wir nehmen
Abschied

von

Christel Kröner

Erna Schmitt

Margit Schneider

Waltraud Reichling

Irmgard Machmeier

Heidi Breiter

Horst Bernhard

Adelheid Allin

Horst Breiter

Rolf Baumann

Friedrich Schneeberger

Doris Schneeberger

Friedbert Mattern

**Anna-Maria von
Campenhausen**

Jeder folgt in seinem Leben einer Straße.
Keiner weiß vorher, wann und wo sie endet.
Alle hinterlassen Spuren und manche kreuzen unseren Weg.
Einige, die wir trafen, werden wir nicht vergessen.
Auch wenn sie für immer gehen,
in unseren Herzen und unserer Erinnerung bleiben sie.

Karin Schmidt



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Gelegenheit, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges zu überdenken.

Das Bewährte erhalten und das Neue wagen - dies möchten wir auch im nächsten Jahr versuchen.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Freunden sowie der gesamten Einwohnerschaft frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Gelegenheit zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben und viele positive Momente im Jahr 2024.

Ihr MGV Germania

VORANZEIGE

Der MGV Germania 1869 Sandhausen e. V.

begeht im Jahre 2024 sein 155-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass veranstalten wir gemeinsam mit den

MAINZER HOF SÄNGERN

ein **WEIHNACHTSKONZERT**

am 21.12.2024 in der Festhalle Sandhausen

Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Vorverkauf ab Januar 2024

Vorverkauf 17 €/ Abendkasse 19 €

Vorverkauf bei:

Markus Kolb, Tel.: 06224-83726

Im Hopfengarten 2, 69207 Sandhausen